Seit 1974 Ausgabe 6/2026

AUHEIMER SCHACH ZEITUNG

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag!

Im November:

Kai-Ulrich Boldt, Anas Boudnib, Peter Koch, Witold Malanowski, Marian Rogala & Jonah Schmidt.

Im Dezember:

Ahmad Reshad Hakimi, Lena Kofmann, Anna + Bernd Priemer, Varan Senthil & Takeo Vonbirn Uehara.

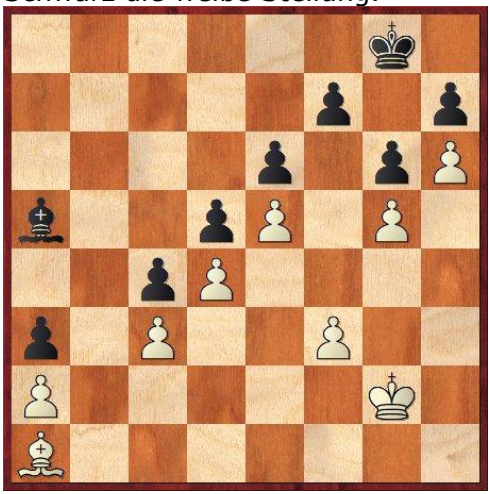
Weihnachtsfeier mit Ehrungen
im Sportheim
am Spitzenweg
am Freitag 11.12.2026

Aktuelle Ergebnisse:

SV	Gegner	Ergebnis
1.	SC Heusenstamm 2	6 : 2
2.	Nidderau 2	4,5:1,5
Jug	SD Büd-Wächt.	1 : 3
Sen	SD Bü-Wächt.	1,5:2,5

Ihr seid am Zug!

Ekkehard Schnoor (2142) - Luis Engel (2138) 2. Bundesliga Nord, 2015
Es sieht nach Remis aus, auch wenn der weiße Läufer auf ewig in der Ecke feststeckt. Doch Engel, damals eines der größten Talente des Hamburger Schachklubs, inzwischen GM mit einer DWZ/Elo von über 2500, fand den wunden Punkt.
Mit welchem feinen Zug sprengte Schwarz die weiße Stellung.



Jugend
SV Großauheim
SD Büdingen-Wächtersbach
1 : 3

Halbfinale des Vereinspokals

Das Halbfinale des neuen Vereinspokals ist gespielt. Es lief vom 19. Juli bis zum 25. September und ist nun vorbei. Die Auslosung war wie folgt:

1. Julian Gundel-Jakob Dany
2. Manfred Beck-Harald Jorzick

Hier ist die Übersicht aller Spiele:

Julian-Jakob 1-0

Das erste Halbfinale fand am 18. September statt. Nach einer ausgeglichenen Eröffnung stand Julian durch einen gewagten Angriff rechnerisch im Nachteil, gewann aber dennoch auf brillante Weise. Das Spiel beginnt mit einer Standarderöffnung 1. Sf3 d5 2. b3 Sf6 3. Lb2 c6 4. e3 Lg4 5. Le2 e6 6. d4 Ld6 7. O-O O-O 8. Sbd2 Sbd7 9. Se5 Lxe2 10. Dxe2 h6 und erreicht eine ausgeglichene Stellung 11. f4 Sh7 12. c4 Tc8 13. Tae1 a6.

Weiß aktiviert nun den Turm für den Angriff 14. Tf3 Lb4 **15. Tg3??** ist ein Fehler, da nach (15... Sxe5 16. fxe5 f5 17. exf6 Sxf6) die Drohung von Se4 nicht mehr abzudecken wäre. Schwarz übersieht dies allerdings und spiel 17. ... Sdf6. Nach **16. Th3??** besteht immer noch die selbe Gefahr, aber 16... Se4 von Schwarz ist verfrüht (zuerst hätte Da5 gespielt werden sollen). Nach 17. Sxe4 Lxe1 **18. La3??** dxe4 steht Schwarz trotzdem auf Gewinn (mit 18. Sc5 wäre die Stellung ausgeglichen).

Nach 19. Dxe1 **Te8??** ist der Vorteil aber schon wieder verloren, da f7 nun sehr schwach ist (mit f6 die Qualität zurückzugeben, wäre die gewinnende Idee gewesen). Weiß macht jetzt enorm Durck auf die Königsseite 20. Dg3 c5 opfert den h6 Bauern, um den Läufer abzublocken. Nach 21. Txh6 wäre (21. … Tc7) notwendig gewesen, um f7 zu decken. 21. ... **Sg5??** verliert aber sofort, da Schwarz übersah, dass der Turm auf h6 nicht geschlagen werden kann.

Nach 22. fxg5 **cxd4??** hätte Weiß ein Matt in sechs Zügen mit 23. g6.

23. Th8+ Kxh8 24. Sxf7+ Kg8 25. Sxd8 Tcxd8 gewinnt aber die Dame und reicht völlig für den Sieg. Schwarz spielt mit zwei Türmen gegen Dame und Läufer, kann aber die Mattdrohungen nicht alle abdecken 26. exd4 Txd4 27. h3 e5. Nach 28. g6 e3 hätte Weiß ein Matt in sieben Zügen mit 29. Df3. Nach ein paar mehr Zügen 29. Dxe3 Th4 30. Dg3 Th6 31. Dg5 e4 32. Dd5+ Kh8 33. Df7 Tg8 34. Lb2 Th5 35. De6 Th4 36. De7 Tf4 37. Dg5 kann Schwarz das Matt nicht mehr verhindern und gibt auf.

Manfred-Harald 0-1

Die zweite Runde des Halbfinales fand am 25. September statt. Nach einem lange ausgeglichenen Spiel kam die Entscheidung aufgrund eines minimalen Tempovorteils.

Das Spiel beginnt mit einer normalen englischen Eröffnung 1. c4 c5 2. Sc3 Sc6 3. g3 g6 4. Lg2 Lg7 5. e3 e5 6. Sge2 Sge7 7. O-O O-O 8. d3 d6 9. h3 Le6 10. Sd5 Tb8 11. a4 a6 12. Sec3 f5 13. f4 Sb4

In dieser Stellung begeht Weiß einen subtilen Fehler14. **Sxb4??** cxb4 15. Sd5 Lxd5. Hätte Schwarz hier mit dem Springer geschlagen, anstatt mit dem Läufer (15... Sxd5 16.cxd5 Ld7), so müsste Weiß entweder auf e4 schlagen und so die eigene Stellung schwächen oder Schwarz erlauben auf f4 zu schlagen, wodurch der a Bauer und das Zentrum stark geschwächt würden. Stattdessen geht das Spiel ausgeglichen weiter 16. cxd5 a5 17. Db3 Db6 18. Ld2 Tbc8 19. Tac1 h6 20. Kh2 Kh7 21. Tfe1 Txc1 22. Txc1 Tc8 23. Txc8 Sxc8 24. Dc4 Dc5 25. Dxc5 dxc5 und führt zu einem ausgeglichenem Endspiel 26. b3 Sd6 27. fxe5 Lxe5 28. d4 cxd4 29. exd4 Lxd4 30. Lf4 Lc5.

Jetzt verrechnet Weiß sich aber 31. **Lxd6??** Lxd6. Ausnahmsweise ist das ungleiche Läufer Endspiel kein Remis. Der schwarze König ist schneller im Zentrum 32. Lf3 Kg7 33. Kg2 Kf6 34. Le2 Ke5 35. Lc4 Ke4. Schwarz hat einen Bauernvorteil auf der Königsseite und nutzt diesen aus 36. Kf2 g5 37. h4 g4 38. Kg2 h5 39. Kf2 f4 40. gxf4 Kxf4 41. Kg2 Le7. Weiß kann die Schwarzen Bauern nicht aufhalten und gibt auf.

Vielen Dank an alle Teilnehmer und Glückwunsch an Julian und Harald, die es ins Finale geschafft haben. Das Finale findet am 13. November im Vereinsheim statt und die Auslosung ist wie folgt:

Harald Jorzick-Julian Gundel

Viel Spaß und viel Erfolg!

-JD--

Seniorenliga

Am 28.10. trat unser Seniorenteam im Bürgerhaus zum Heimspiel gegen die Schachdrachen aus Büdingen und Wächtersbach an, nachdem in der ersten Runde in Mühlheim kein gegnerischer Spieler angetroffen werden konnte.
Nach dem kampflosen 4 : 0 erwartete die Auheimer Truppe in gewohnter Aufstellung ein sehr erfahrener Gegner, der sich endlich wieder einmal die Punkte in dieser Begegnung sichern und mit ins Kinzigtal und die Wetterau entführen wollte.
Nachdem die Aufstellungen ausgetauscht waren ergaben sich folgende Paarungen:

1 Jorzick (1959)- Guth (1979)
2 Höhne (1933)- Dr. Schmid (1968)
3 Dr. Boldt (1743)- Fuchs (1916)
4 Zahn (1740)- Kuhne (1819)

Das Großauheimer Team hatte einen DWZ-Durchschnitt von 1844 und die Schachdrachen 1920.
Nach langem Kampf mussten leider die ersten beiden Bretter – ungewohnter Weise – die Punkte abgeben, Kai konnte ein Remis erzielen und Gernot gewann, also Endergebnis:

1,5 : 2,5 **-**WG-

Auftaktspiel der neuen Saison

Am Samstag den 31.10 fand das erste Spiel der Bezirksoberliga und somit auch für unsere erste Mannschaft statt. Für uns ging es nach Heusenstamm. Mit einer neuen Aufstellung und zum ersten Mal mit unserer neuen Nummer Eins Christoph gelang uns mit nur sieben Spielern dennoch ein deutlicher Sieg.

Die Aufstellung und die Ergebnisse waren wie folgt[1]:

Brett	SC Heusenstamm 2		SV Großauheim 1		Brettpunkte
1	Schreiner, Roland	2025	von Puttkamer, Christoph		0:1
2	Senatov, Boris	1924	Iliev, Mustafa Batuhan	2170	+:-
3	Dr. Benninger, Rudolf	1972	Gundel, Julian	1944	1:0
4	Kuchta, Maksim	1800	Jorzick, Harald	1959	0:1
5	Dägele, Vincent	1587	Dany, Jakob	1920	0:1
6	Christmann, Adrian	1720	Höppner, Michael	1849	0:1
7	Wasserman, Valeriia	1735	Scholz, Uwe	1859	0:1
8	Hain, Jonas Fabian		Beck, Manfred	1877	0:1
	Gesamtergebnis				**2,0:6,0**

Highlights des Abends waren:

- Michael gelang der erste Sieg durch einen brillanten aber riskanten Angriff.
- Christoph gelang es nach langem Kampf und mit sehr wenig verbliebener Zeit einen Bauern und danach schnell das Endspiel zu gewinnen.
- Uwe opferte einen ganzen Turm für ein paar Bauern.

Als kleine Übung gibt es eine Stellung von Brett 5 (links). Die korrekte Fortsetzung für Schwarz wäre 29. … Te8 30. g4 TxTe6 31. DxTe6 gewesen. Nach 31. … Te8 wäre die rechte Stellung entstanden:

Mit welcher Taktik gewinnt Weiß hier sofort?

Unser nächstes Spiel ist ein Heimspiel am 14.11 gegen Mühlheim.

--JD—

[1] Warum für Christoph keine DWZ angegeben ist, ist mir unklar.

1 Slobodetski, Oleg - Mahnke, Ralf 0:1
2 Repac, Nikola - Althoff, Robin 1:0
3 Boldt, Kai-Ulrich - Baier, Jan 1:0
4 Delhougne, Stefan - Saveliev, Leonid 1:0
5 Zahn, Gernot - Romanowski, Gerd 1:0
6 Boll, Nils - Poetsch, Gero ½:½

Gesamtergebnis 4,5:1,5

Großauheim 2 im Aufwind

Unsere Bezirksligamannschaft hatte am Wochenende die 2. Mannschaft des SC-Nidderau zu Gast. Beide Teams traten mit je 2 Ersatzspielern an.
Oleg, an Brett1, fand gegen den Spielaufbau von R. Mahnke keinen geeigneten Plan und verlor nach rund 2 Stunden. Es blieb der einzige Verlust für uns. An Brett 2-5 konnten sich die überwiegend jungen Spieler aus Nidderau nicht behaupten, musste ihre Partien verloren geben. Spannend war die Begegnung an Brett 6 zwischen N. Boll und G. Poetsch. Nach gut 3 Stunden blieb es bei Remis. Somit konnten wir diese Runde mit 4,5 zu 1,5 für uns entscheiden. – KUB -

Kommentar

Seit der Pandemie hat sich viel verändert

Dieses lange Spielwochenende vom 28.10. bis 1.11. zeigte deutlich den Umbruch in unserer Schachregion Main-Vogelsberg, die auch unseren Verein in seinen Strukturen veränderte – ohne jedoch eine Wertung der Verschiebungen vornehmen zu wollen.
So zeigten sich die „Aktiven" nach der Verringerten Meldung von nur noch 2 Mannschaften sehr solide.
Gelang doch unserem Flaggschiff, der Ersten, ein Kantersieg in der Bezirksoberliga gegen die Zweitvertretung aus Heusenstamm, wo wir oft unsere Schwierigkeiten hatten. Und auch in der Bezirksliga zeigte unsere Zweite, die gegen Nidderau 2 in früheren Zeiten oft auf Augenhöhe um Sieg und gegen Niederlage kämpfte, eine starke Vorstellung.
In der Jugendliga und der Seniorenliga mussten unsere Teams jeweils gegen eine „Vogelsberg-Auswahl" der Schachdrachen Büdingen/Wächtersbach antreten. Unsere Jungs, die erst kürzlich gegen Dettingen einen sicheren Sieg verzeichnen konnten, mussten gegen DWZ haushoch überlegene Gäste die Segel streichen. Mut macht der Ehrenpunkt an Brett 4. Julian (jetzt Erste und Kai Alexander jetzt Zweite) wurden natürlich schmerzlich vermisst. Trotzdem Kopf hoch! Unsere Senioren zogen sich mit einer knappen Niederlage ehrenhaft aus der Situation. Weiter viel Spaß und schöne Partien. -WG-

Bezirksoberliga

Verein	MP	BP
Nidderau	2	6,5
Großauheim	**2**	6,0
Hainstadt	2	5,0
Mühlheim	2	5,0
Obertshausen	0	3,0
Kinzigtal	0	3,0
Heusenstamm 2	0	2,0
Bischofsheim	0	1,5

Bezirksliga

Verein	MP	BP
Neuberg 2	6	12,0
SD Büd.-Wächtersb.2	5	12,5
Großauheim 2	**4**	**11,0**
Offenbach 3	4	10,5
Ronneburg	3	10,0
Gründau 2	3	9,0
Nidderau 2	2	7,0
Bergwinkel 2	2	6,0
Somborn	1	6,0
Gelnhausen 2	0	6,0

Seniorenliga

Verein	MP	BP
Neuberg	4:0	5,5
Großauheim	2:2	5,5
SD Büd/Wächtersb.	2:2	3,5
Mühlheim	0:4	1,5

Jugendliga

Verein	MP	BP
Gründau	4	7,0
Nidderau	4	7,0
Offenbach	4	6,5
SD Büd./Wächters.	4	6,0
Hainstadt	4	6,0
Somborn 2	2	5,0
Schöneck	2	4,0
Großauheim	**2**	**4,0**
Dettingen	2	4,0
Offenbach 2	2	4,0
Gelnhausen	2	4,0
Neuberg	2	4,0
Heusenstamm	2	4,0
Frankfurt Nord	2	3,5
Bischofsheim	2	3,0
Gründau 2	2	3,0
Schöneck 2	0	2,5
Obertshausen	0	1,5
Nidderau 2	0	1,0
Hailer-Meerholz	0	1,0
SD Büd/Wächters 2	0	1,0
Offenbach 3	0	0,0

V.i.S.d.P.: Walter Gunkel
Herausgeber & Redaktion: Der Vorstand

Auflösung „Ihr seid am Zug"
51...f6!! Ein sehr schöner Gewinnzug. Weiß fehlt einfach ein Tempo, um den Bauernwall unüberwindbar zu machen. **52.exf6** Das geht schneller, aber auch *52.gxf6* hilft auf lange Sicht nicht. *52...g5! 53.Kg3 Kf7 54.Kg4 Kg6 55.f4 gxf4 56.Kxf4 Kxh6 57.Kg4 Kg6 58.Kf4 h6 59.Kg4 h5+ 60.Kh4 Ld8 61.Kg3 Kg5 62.Kh3 h4 63.Kh2 Kg4 64.Kg2 h3+ 65.Kh2* **52...Lc7 53.Kh3 Lf4 54.Kg4 Lc1 0–1**

Weihnachtsfeier 2026

Freitag den 11.12.2026
ab 19 Uhr
im Gasthaus „Sportlerheim“
Großauheim, am Spitzenweg

Eingeladen sind
alle Vereinsmitglieder mit Anhang.

- Der Verein stellt das Essen.
- Getränke muss jeder selbst tragen.
- Wer vegane/vegetarische Kost haben möchte, sollte das mit uns mindestens 2 Wochen vorher abklären.
- Um das Essen zielgenauer planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis eine Woche vorher.

gez. Kai Boldt
1. Vorsitzender